

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

346 (14.12.1907) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 346. Viertes Blatt. Samstag, den 14. Dezember (folgt ein fünftes Blatt.) 1907.

Bekanntmachung.

Wir bringen zur allgemeinen Kenntnis, daß im kommenden Winter folgende Uebungskurse für Handwerksmeister und ältere Gesellen, die sich selbständig machen wollen (Meisteranwärter), bei dem Landesgewerbeamt in Karlsruhe abgehalten werden sollen.

1. Für **Zimmerer** vom 7. bis 18. Januar (im Schiften theoretisch und praktisch und im Austragen von Treppen).
Anmeldetermin 28. Dezember 1907.
Bewerber haben mit ihrer Anmeldung Ausweise über ihren Bildungsgang, insbesondere auch über ihre Kenntnisse im Zeichnen vorzulegen.
2. Für **Maler** vom 7. bis 25. Januar (Uebungen in den neuen Maltechniken, Spritzen, Tupfen, Kammzug. Stoffimitation u. a., Vorträge über Grundsätze beim Einkauf, Farbenkunde, Kalkulation).
Anmeldetermin 28. Dezember 1907.
Bewerber haben mit ihrer Anmeldung Ausweise über ihren Bildungsgang vorzulegen.
3. Für **Gipsler** vom 7. bis 18. Januar (Uebungen in Antragszeichnung, (Stuck).
Anmeldetermin 28. Dezember 1907.
4. Für **Schneider** vom 27. Januar bis 15. Februar (Maßnahmen und Zuschneiden, Stoffeinteilung, Aufzeichnen und Herauszeichnen der Schnittmuster, Anproben, Abänderung von Sitzlehren).
Anmeldetermin 11. Januar.
5. Für **Schuhmacher** vom 27. Januar bis 8. Februar (Maßnahmen und Zuschneiden).
Anmeldetermin 11. Januar.
6. Für **Tapezierer, Sattler und Schreiner** vom 3. bis 6. Februar (Legen von Linoleum).
Anmeldetermin 18. Januar.
7. Für **Wagner** vom 10. bis 22. Februar (Austragen und Aufreißen verschiedener Kastenteile sowie Behandlung von Kastenkonstruktionen).
Anmeldetermin 25. Februar.
Bewerber haben mit ihrer Anmeldung Ausweise über ihren Bildungsgang, insbesondere auch über ihre Kenntnisse im Zeichnen vorzulegen.
8. Für **Glafer** vom 17. bis 22. Februar (Herstellung, Verwendung und Anschlagen neuerer Fensterkonstruktionen).
Anmeldetermin 1. Februar.
9. Für **Schreiner** vom 24. bis 29. Februar (Mattieren, Beizen, Polieren und Färben von Holz).
Anmeldetermin 8. Februar.
10. Für **Installateure, Blechler, Schlosser** vom 9. bis 14. März (Installieren einfacher elektrischer Hausleitungen, Schwachstrom, Prüfung und Anlage von Blitzableitern).
Anmeldetermin 22. Februar.
11. Für **Blechler, Kunstschlosser und Gürtler** vom 12. bis 14. März (Metallfärben, Drybieren und Patinieren von Metallen).
Anmeldetermin 22. Februar.
12. Für **Maurer** vom 16. bis 21. März (Herstellen moderner Brücken und Eisenbetonkonstruktionen).
Anmeldetermin 29. Februar.
13. Für **Installateure** vom 23. bis 28. März (Anordnung, Verlegen und Bedienung von Gas-, Wasser- und Abwasserleitungen).
Anmeldetermin 7. März.
14. Für **Elektroinstallateure** vom 30. März bis 11. April (Starkstromtechnik, Befestigen, Entwerfen, Berechnen, Verlegen von elektrischen Beleuchtungs- und Motorenanlagen).
Anmeldetermin 14. April.
Bewerber haben mit ihrer Anmeldung Ausweise über ihren Bildungsgang vorzulegen.
15. Für **Holzschneider** im Mai in Furtwangen (Holzschnitzen und Beizen).
Termin wird später angegeben.
16. Für **Buchbinder** im Juni oder Juli (Technik des Bucheinbandes).
Fachlehrer: Paul Adam-Düsseldorf.
Termin wird später bekannt gegeben.

Anmeldungen zu diesen Kursen sind **direkt beim Landesgewerbeamt mit tunlichster Beschleunigung** einzureichen.
Zur Anmeldung ist das vorgeschriebene Formular zu benutzen, das vom Landesgewerbeamt, den Handwerkskammern und vom Landesverband der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen bezogen werden kann.

Die Anmeldung hat nur dann Aussicht auf Berücksichtigung, wenn sie spätestens zu dem bei jedem Kurse angegebenen Anmeldetermin in Karlsruhe eintrifft.

Den Kursteilnehmern wird auf Antrag Reisekostenersatz in der Höhe der Auslagen für Hin- und Rückfahrkarte gewährt.
Bedürftigen Teilnehmern kann auf Ansuchen auch zur Bestreitung der Aufenthaltskosten eine Beihilfe aus der Staatskasse bewilligt werden; etwaige Gesuchsteller haben zugleich mit der Anmeldung ein Vermögenszeugnis des Bürgermeistersamts ihres Wohnortes vorzulegen.
Unterstützungsgesuche, die erst bei oder nach Beginn des Kurzes gestellt werden, haben keine Aussicht auf Bewilligung.

Der Unterricht ist unentgeltlich.

Karlsruhe, den 22. November 1907.

Großh. Landesgewerbeamt.
Cron.

Bekanntmachung.

Aufhebung des Feldpostverkehrs mit Deutsch-Südwestafrika.

Nachdem die zur Niederwerfung des Aufstandes in Deutsch-Südwestafrika erforderlich gewordenen Streitkräfte aus dem Schutzgebiete zurückgezogen worden sind, wird der Feldpostdienst vom 1. Januar 1908 ab wieder aufgehoben. Infolgedessen kommen die für die Truppen des Schutzgebietes und für die Besatzungen der in jenen Gewässern befindlichen Kriegsschiffe gewährten Portofreiheiten und Portovermäßigungen in Wegfall; auch findet eine Nachsendung von im Postwege bezogenen Zeitungen gegen Entrichtung einer Umschlaggebühr nicht mehr statt.

Im Postverkehr mit diesen Truppen und Schiffsbesatzungen gelten vom 1. Januar 1908 ab, wie vor Einführung des Feldpostdienstes, die für den sonstigen Verkehr mit dem Schutzgebiet und für den Verkehr mit Kriegsschiffen bestehenden Taxen und Beförderungsbedingungen. Demnach kommen auf Briefe Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben und Postanweisungen im Verkehr mit der Schutztruppe die für den Postverkehr innerhalb Deutschlands festgesetzten Portosätze und Gewichtsgrenzen zur Anwendung; Drucksachen und Geschäftspapiere sind jedoch auch im Gewicht von mehr als 1 kg bis 2 kg gegen eine Gebühr von 60 \mathcal{R} zugelassen. Ueber die für andere Gegenstände sowie für den Verkehr mit den Kriegsschiffen bestehenden Taxen und Beförderungsbedingungen geben die Postanstalten Auskunft.

Es ist erwünscht, daß die Sendungen an die Truppen in Südwestafrika allgemein wieder mit der Angabe des Stationsorts der Empfänger versehen werden.

Berlin W. 66, den 9. Dezember 1907.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.
Kraetke.

Große Parterre-Räumlichkeiten

im Zentrum der Stadt, geeignet für Druckereien, Fabrikbetrieb oder als Magazin, nebst dazugehöriger, schöner, großer Wohnung von 5 Zimmern im Ganzen oder geteilt auf 1. April 1908 zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 7784 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6—7 Zimmer-Wohnung,

2 bewohnbare Mansarden und Zubehör sofort gesucht. Oststadt bevorzugt. Offerten unter Nr. 7741 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ladnerstraße 11 sind im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer bei Leuten ohne Kinder in anständigem Hause und ein schön möbliertes Mansardenzimmer billig zu vermieten.

2.1. Amalienstraße 83 sind 1—2 neu hergerichtete Mansardenzimmer auf 1. Januar oder früher an solide Frau oder Fräulein zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Leopoldstraße 82 ist ein

großes, schön möbliertes Zimmer

mit bester Bedienung auf 15. Dezember oder später zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

Sofienstraße 13

ist im Hinterhaus, parterre, ein möbliertes Zimmer an einen Arbeiter oder an ein Fräulein zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer,

vis-à-vis dem Hauptbahnhof, ist billig per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 26, 4. Stock. 2.1.

Zimmer gesucht.

Hübsch möbliertes Parterrezimmer sofort oder auf 1. Januar gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7727 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* Besseres Fräulein sucht auf 1. Januar in ruhigem Hause gemütl. möbliertes, mittelgroßes Zimmer, event. mit vollständiger guter Verpflegung. Lage zwischen Ritter- und Douglasstraße, möglichst 2. oder 3. Stock. Berufsvermieter ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7733 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000—10 000 Mark,

prima II. Hypothek, per Januar oder später gesucht durch August Schmitt, Hypothekengeschäft, Leisingstraße 8a. Telefon 2117. 2.1.

1200 Mk.

sofort gegen prima Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7728 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Gesucht

wird ein anständiges, ehrliches Hausmädchen per 1. Januar: Bahnhofstraße 56 III, Kochschule. —

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein sauberes, ehrliches, evangelisches Mädchen aus achtbarer Familie, nicht unter 20 Jahren, welches etwas kochen kann und die übrigen Arbeiten gerne besorgt, wird sogleich oder auf 1. Januar zu kleiner Familie gesucht. Näheres Gartenstraße 3 (Stadtgarten).

Einfaches Fräulein oder besseres Mädchen zu 2 Kindern, 1 1/4 und 3 Jahre alt, auf 1. Januar gesucht. Dasselbe muß sehr kinderlieb, häuslich, reinlich und von freundlichem Wesen sein. Zu melden bis 4 Uhr nachmittags: Karlstraße 96, 2. Stock.

Zimmermädchen

bei hohem Lohn gesucht. Näheres zu erfragen Hebelstraße 9, eine Treppe hoch. *

Eine einfache, tüchtige,

gewandte Kellnerin kann sofort eintreten: Stadt Sebau, Gottesauerstraße 19. *

Gesucht

wird eine jüngere Frau für jeden Donnerstag zum Ausbühnervieren. Zu erfragen Weinrestaurant Markgräfler Hof.

Jüngerer Schreiber

auf ein Anwaltsbureau gesucht, soll womöglich als Maschinenschreiber (Ablen) verwendbar sein. Offerten mit genauer Angabe der Gehaltsansprüche und des Alters unter Nr. 7738 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verwechselfelt

wurde beim Vortrag der Frau Gadenbach Dienstag abend im Rathhausaal ein Regenschirm. Bitte Umtausch im Rathhaus beim Hausmeister oder Voedtsstraße 10 bei Stadtpfarrer Brückner. *

Vor Ankauf wird gewarnt.

* Ein schottischer Schäferhund mit weißer Halskrause, auf den Namen „Ami“ hörend, ist abhanden gekommen. Abzugeben Gerwinusstraße 10 I.

Haus-Verkauf.

* In der Nähe des Stadtgartens und des neuen Bahnhofes ist ein schön gebautes Haus umständehalber zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

*32. Zwei weiß und ein rosafarbenes Ballkleid wie neu. Sonstige Damen-, Herren- und Kinderkleider, mehrere Federbetten und Bettfedern, ein polierter und gezeichnete Stehpult und sonstiges billigt: Leisingstraße 33, Seitenbau, parterre.

Möbel- und Polsterwaren

große Auswahl in Kinderbettstellen, Stoffdivans, Plüschdivans, Vertikals, Buffets, sowie allen Kästentmöbeln zu den billigsten Preisen. 20.10.

Rudolfstraße 5.

Polstermöbel.

Eine hochfeine, sehr gut gearbeitete Garnitur, Plüsch- und Taschendivans werden sehr billig unter Garantie abgegeben.

Gut erhaltene Möbel werden in Zahlung genommen.

Möbel- und Tapeziergeschäft,

7.3. Seifenstraße 85.

* Ein noch fast ganz neues

Piano

ist preiswert zu verkaufen: Rheinstraße 45 III rechts.

Violine,

feines, altes Instrument, zum Preise von 100 Mk. abzugeben: Dirschstraße 83 im 2. Stock. *

* Eine noch gut erhaltene, fast neue

Konzert-Lyra-Zither

ist billig zu verkaufen: Nowack-Anlage 1, 2. Stock.

Gepäck-Dreirad,

Marke Dürkopp, gebraucht, mit verschließbarem Kasten und neuen prima Kontinental-Pneumatik, ist äußerst billig zu verkaufen: Schützenstraße 60 im 1. Stock bei Nikolaus Müller. *2.1.

Gute Delgemälde.

* Aus dem Nachlaß des in Düsseldorf + Landschaftsmalers C. L. F a h r b a c h können an Liebhaber noch einige Bilder verkauft werden. Näheres Amalienstraße 45 in der Papierhandlung.

Zu Auftrag billig zu verkaufen:

eine Geige, Mathias Albani, Bulsani 1705, eine Geige, Jacobus Stainer, Absam 1672, eine Geige, Sebastian Rauch, Breslau 1750, eine Geige, Stradivari-Imitation, eine Bratsche, Ruggeri-Imitation.

Gute Instrumente, gut erhalten, schön im Stande, gut gespielt, auf Wunsch samt Kasten und Bogen.

Eventuell verkaufe ich auch von meinen eigenen guten Instrumenten, eines oder das andere (weil überzählig) nämlich:

eine Geige, Carlo Bergonzi 1732,

eine Geige, Vincenzo Panormo, Palermo 1795,

eine Geige, Johann Kaspar Tiefenbrunner,

Mittenwald 1771,

eine Bratsche, David Teochler, Roma 1724,

ein Cello, Stradivari-Imitation (5 Jahre alt),

einen Contrabaß, Mathias Wenzeslaus Staudinger, Wircsburgi 1766,

einen Violonbaß, Jacobus Stainer,

Absam 1690.

Geigen-Liebhaber und -Kenner (auch Nichtkäufer) zum Ansehen und Probieren willkommen.

* Rudolfstraße 15, vier Treppen links.

Grammophon

mit Konzert-Platten zu verkaufen: Kronenstraße 17a, 4. Stock. *2.1.

Runder, polierter Tisch,

gut erhalten, billig zu verkaufen: Bismarckstraße 41 I.

5.1. Echt silberne

Geräte u. Nippgegenstände

Louis XVI. und Empire. als: Brotkörbe, Jardinières, Weinkaraffen, Theebüchsen, Schüsseln, Schalen, Tortenschalen, Prunklöffel, Dosen, Boubonnières, fünfarmige Leuchter, Bestecke, alles ^{800/1000} gestempelt, hat durch einen Gelegenheitskauf sehr vorteilhaft zu verkaufen

W. Krausbeck,

Friedrichsplatz 9, 1 Treppe.

Kleiner Gasofen

billig zu verkaufen: Bismarckstraße 41 I. 2.1.

Herd-Lager.

* Gebrauchte Herde hat um zu räumen spottbillig abzugeben. Schlosserei Brink, Gartenstraße 10.

Badewanne mit Ablauf,

gut erhalten, billig zu verkaufen. 2.1.

Karl Reinhold, Akademiestraße 16.

* Schöne Mineraliensammlung

von 80 Stücken samt Kasten und reich illust. Lehrbuche ist zu verkaufen: Erbprinzenstraße 21 III.

SKI'S,

wie neu, zu verkaufen: Kaiserstraße 132 III. 2.1.

14 karat. goldene

Herrenkavalier-Uhr

mit hochfeinem Werk, 1/2 Jahr getragen, sofort sehr billig abzugeben: Waldstraße 41, 1 Treppe links.

Ein Paar massiv goldene

Cheringe und ein Brillantring

sind zu verkaufen: Schillerstraße 48 im Laden.

Zu verkaufen:

Fr. Bergos Schmetterlingsbuch, Anschaffungspreis 18 Mk., für 5 Mk., 2 Glaskasten mit Schmetterlingen für 8 Mk. Näheres Lammstraße 7 d im 2. Stock bei Gändler.

Zu verkaufen sind:

eine schöne Palme, neue Rollwand, Bogenlampen, verschiedene Kinderpielwaren, alte Kleider, Herd mit Brat- und Wärmeeisen und sonstige Küchengeräte, viel gut erhaltene Möbel. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Zu verkaufen.

* Ein gut erhaltenes **Kindertheater**, sowie eine **Zither** sind billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 16, 2 Treppen hoch links.

Gasherd mit Bratofen,

sehr gut erhalten, billig zu verkaufen: Bähringerstraße 77 II. *2.1.

6 Monate alter Pinscher

(Seltenheit) zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Leere Weinflaschen

sowie ein H. Fäßchen zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Billiges Weihnachtsgeschenk.

*2.2. Ein schönes Kunstwerk „Ein Jahrhundert deutscher Kunst“ ist um den billigen Preis von 10 Mk. zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 23.

Junge Gänse und Hahnen,

schöne, gesunde Tiere, zurucht oder Mast zu verkaufen bei **Sebastian Münch**, Weinbrennerstraße 7. *2.2.

Wohnhaus

2.1. von 4-5 Zimmern, möglichst mit etwas Garten, in der Südstadt zu kaufen gesucht. Angebote an **H. Dublon**, Offerten-Annahme, Erbprinzenstraße 6.

Tauschkauf.

4.4. Gegen meine Baupläne an fertiger Straße in Karlsruhe, geschlossene, 4 stöckige Bauweise, in südwestlicher Lage, laufe Geschäfts- oder Rentenhäuser, hier oder auswärts. Aufgeld kann gegebenenfalls bezahlt werden. Offerten unter Nr. 7564 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht.

Puppenküche, Kaufladen, Festzug, Schaukelpferd für 4-jährigen Knaben, **Leiterwagen**, sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7731 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Eine noch gut erhaltene

Hobelbank

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7689 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Blech-Abbiegmaschine,

gebrauchte, wird zu kaufen gesucht: Schützenstraße 60, 1. Etocf.

Fahrrad

2.2. in gutem Zustand für kleinen Herrn billig zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 7686 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gehrock-

* **Angus**, gut erhalten, für mittlere Figur, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7786 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei Theaterplätze B,

Balkon, 1. Abteilung, sind abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.3.

Gesuch.

* **Gesucht** wird noch ein Schüler von Serta bis Obertertia für Mathematik und Latein. Offerten unter Nr. 7732 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänse! Gänse!

treffen täglich frisch ein und werden mit und ohne Leber sowie zerlegt abgegeben. Ebenfalls sind geschälte **Oberländer Rastanten** fortwährend zu haben. **Leopold Neutlinger, Arenzstr. 10 III.**

**Marquis-Pralinés,
Marquis-Chocolade**

in frischer Zusendung.

S. Blum,

Kaiserstrasse 209.

3.1. Telephon 267.

**Marzipan-Theekonfekt,
Stuten und Semmel.**

Hof Konditorei Albert Neu,
Kaiserstrasse.

W. Wilser, Hofbäcker,

Amalienstraße 3 — Telephon 1656,
empfiehlt

Weihnachtsgebäck,

**Stuhlbrot,
Lebkuchen**

in großer Auswahl,

**Kaffee- und Theegebäck,
Berliner Pfannkuchen**
jeden Sonntag.

Jeden Abend von 6 Uhr an
frisch gebratene Hahnen

(warm) bei

C. Cartharius,

Karlstr. 13, gegenüb. dem Palais Prinz Max.

Cervelatwurst u. Salami

Pfund **M. 1.20**, bei 5 Pfund à **M. 1.10**,

Mettwurst zum Kochen und

Rohessen

Pfund **85 %**, bei 5 Pfund à **75 %**

empfiehlt

Fr. W. Hauser Wwe.,

Nachfolger,

Erbprinzenstrasse 21.

Violin-Futterale

Violintaschen, Mandolinen u. Zitherkasten
billigster Bezug.

Grosse Auswahl, von **Mk. 4.50** an.
Fritz Müller, Musikalien-
handlung.

Karlsruhe, Kaiserstrasse 221,

zwischen der Hauptpost und Hirschstr.

8.7. Telephon 1988.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Habe die **Geschäftsführung** des **Handwerker-Schutzverein Karlsruhe** übernommen und mein Bureau nach Herrenstraße 16, 2. Stock, — Rodensteiner — verlegt.

Peter Sammann,
Rechtskonsulent.

Grossherzoglicher Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfumerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

empfiehlt grosse Auswahl

= aparte Neuheiten =

Elektrische

Klingeln u. Contacte

Bis zu Weihnachten

bedeutende Preisermäßigung

auf sämtliche **Möbel.**

Lazarus Bär Wwe.,

Birkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

4.4. Telephon 1925.

Zu Backerei

4.4. empfiehlt

**Universal-Rühr- und Knet-
Maschine,**

Blitzrührschüsseln,

**Reibmaschinen,
Springerlesmodel,
Muschelformen,
Ausstechformen,
Haar- u. Drahtsiebe,
Schneeschläger,
Kuchenbleche,
Gebäckkasten**

in grösster Auswahl zu billigsten
Preisen

Jos. Meess,

Erbprinzenstr. 29.

Adressbuch 1908

21. bei
Müller & Gräff.

Als praktische
Weihnachts-Geschenke
empfehle
Kammkasten

leer von 60 Pfg. an
gefüllt von Mk. 2.— an
bis zu den feinsten,
in denkbar grösster Auswahl

Emil Vogel Nachf., Hofl.,
Bürstenfabrik,
3 Friedrichsplatz 3.
31. **Rabatt-Marken.**

Große Badener Lotterie
des Trabrennvereins
Ziehung 19. Dezember.
Mk. 100 000.— Gewinne

auf Mk. 70 000.— Haupttreffer und
Mk. 30 000.— kleinere Gewinne, die sämtlich
mit 90% resp. 70% bar garantiert
sind. Lose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk. empfiehlt

Carl Götz,
Lederhandlung und Bankgeschäft,
Karlsruhe, Hebelstraße 11/15. 5.3.

Gold, Silber und Banknoten
vom 12. Dezember 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9,55
Engl. Sovereigns . . . " "	20,46	20,45
20 Francs-Stücke . . . " "	16,31	16,27
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16,20
do. Kr. 20 St. . . . " "	17,—	16,90
Gold-Dollars . . . per Doll.	4,19	4,18 ¹ / ₂
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215,—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	79,20	77,20
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4,19 ¹ / ₂
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4,19 ¹ / ₂
Belg. Noten . . per Frs. 100	81,35	81,25
Engl. Noten . . per Lstr. 1	20,53	20,50
Französ. Noten . per Frs. 100	81,59	81,40
Holländ. Noten . per fl. 100	169,15	169,05
Italien. Noten . per Lire 100	81,65	81,55
Oesterr.-Ung. Noten per Kr. 100	84,50	84,70
Russische Noten, Große per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . per Frs. 100	81,15	81,05

Karl Hager

Großh. Hoflieferant,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz,
Telephon 358,

empfiehlt:

- Delikatesz-Schinken ohne Knochen in allen Größen und bester Qualität,
- Westfäl. Schinken, Lachs-Schinken, zart und mild, gekochten Schinken,
- Schwarzwälder Speck in bekannter Güte, verschiedene feine Wurstwaren in größter Auswahl.
- Gänseleber-Terrinen, Pasteten, Gänsebrüste.
- Obst-, Gemüse-, Fisch- und Fleisch-Konserven.
- Südfrüchte aller Art, Tafel-Obst, Caville-, Tiroler-Äpfel verschiedene Sorten, Birnen, Ulmeria-Trauben, Brüsseler blaue Trauben.
- Oelfardinen in diversen Marken und allen Packungen, Malossol-Kaviar in verschiedenen Preislagen.
- Feine Weine, Arrak, Rum, Cognac, Kirschwasser, Zwetschgenwasser, diverse Sorten Liköre, deutsche, französische, englische und holländische, Punschessenzen, Champagner etc.

==== **Rabattmarken.** ====

Franz Mappes

Karlsruhe * Kaiserstrasse 128

empfiehlt als passende **Weihnachts-Geschenke:**



**Näh-
maschinen:**
Original Victoria,
Junker & Ruh,
Haid & Neu.

Fahrräder:
Brennabor,
Panther
etc.



Nur allerbeste Fabrikate zu Fabrikpreisen und günstigsten Zahlungsbedingungen.
Grosse Auswahl in **Jugendfahrrädern und Kindernähmaschinen.**
==== **Neueit!** Schreibmaschinen und Automobile für Kinder. ====
Reparaturen und Zubehörteile billigst.

➔ **Wegen Umzug 20% Rabatt.** ➔

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfumerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,
 empfiehlt grosse Auswahl
**Manschetten-
 Knöpfe**
 — Moderne Neuheiten. —

Damen-Hüte,
 neue u. getragene, werden geschmackvoll
 modernisiert u. garniert unter Garantie
 für bestes Kleiden und Sitzen bei tadel-
 loser Ausführung und billigsten Preisen.
 Aeltestes Spezial-Damenhutgeschäft von
L. P. Drescher,
 Ecke Kaiser- und Lammstrasse.

Färberei Brinck.
 — Gegr. 1846. —
 65 Filialen. 500 Angestellte.

Kaiserhof.
 — Jeden Samstag
Großes Ochsenblachtfest,
 wozu freundlichst einladet **Wilh. Ziegler.**

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Samstag, den 14. Dezember 1907.
 22. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A
 (rote Abonnementskarten).

Die Räuber
 Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.
 Leiter der Aufführung: Gustav Schejranek.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor . . .	Wilhelm Kempf.
Karl, } seine Söhne . . .	Fritz Herz.
Franz, } seine Söhne . . .	Felix Baumbach.
Amalia von Edelreich, seine Nichte	Otilie Bubay.
Schweizer, } Spiegelberg, } Koller, } Grimm, } Ragmann, } Schwarz, } Schusterle, } Kosinsky, } Hermann, Bastard eines Edelmanns	Josef Mart. Siegfried Heintzel. Fritz Koch. Eduard Schüller. H. Kesselträger. Max Schneider. Felix Kronek. Franz Wahl.
Pastor Moser	Hugo Höder.
Ein Vater	B. Wassermann.
Daniel, Diener des Grafen Moor	Adolf Gallego.
Diener. Räuber.	Herm. Benedict.

Der Ort der Handlung ist Deutschland.
 Eine größere Pause findet nach dem 3. Akte statt.
 Anfang: 7 Uhr. Ende: 9/11 Uhr.
 Kasse-Öffnung: 1/2 7 Uhr.
 Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.
 Preise der Plätze: Balkon: 1. Abt. A 5.—
 Sperrsitze: 1. Abt. A 4.— usw.

**Vitrinen,
 Vorplatz- und
 Klein-Möbel**
 in
 reichhaltigster Auswahl
 zu billigen Preisen
 vorrätig bei
J. L. Distelhorst
 Hofmöbelfabrik Waldstrasse 32.
 8.1. **Rabattmarken.**

Praktische Weihnachtsgeschenke!
 — Adler-Fahrräder —
 Adler-Schreibmaschinen
 — Tennis-Rackets —
 5.3. in grösster Auswahl empfiehlt
Alwin Vater (Inh.: Ad. Brecht) Zirkel 32.

Apollo-Theater.
 Samstag, den 14. Dezember:
Keine Vorstellung.
 Sonntag, den 15. Dezember:
Zwei grosse Extra-Vorstellungen.
 Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.
 Mit vollständig neuem Elite-Programm.

Trauer-Hüte

stets das Neueste.

Grosse Auswahl. Billige Preise.

L. P. Drescher,

Ecke Kaiser- und Lammstrasse.

= Doppelte Rabatt-Markenabgabe. =

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 15. Dezember. 9. Vorstellung außer Abonnement. **Der Ring des Nibelungen.** Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner. 3. Tag. **Götterdämmerung.** In 1 Vorspiel und 3 Aufzügen. „Brünnhilde“: Julia Hofmann-Bieckfeld vom Stadttheater in Nürnberg als Gast. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Montag, den 16. Dezember. 22. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C, nicht B 22 (graue Abonnementsarten). **Susarenfieber.** Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/10 Uhr.

Dienstag, den 17. Dezember. 22. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementsarten). **Des Teufels Anteil.** Komische Oper in 3 Akten von Auber. Anfang 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.

Donnerstag, den 19. Dezember. 10. Vorstellung außer Abonnement. Zum erstenmal: **Prinzessin Herzlieb.** Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von Erika Grupe-Lörcher. Anfang 6 Uhr. Ende 1/9 Uhr.

Abonnentenvorverkauf am Samstag, den 14. Dezember, nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge C, A, B. Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 16. Dezember, vormittags 9 Uhr an.

Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.

Freitag, den 20. Dezember. 23. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementsarten). **Der Evangelimann.** Musikalisches Schauspiel in 2 Akten (der 2. Akt in 2 Bildern) von Wilh. Kienzl. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/10 Uhr.

Samstag, den 21. Dezember. 23. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementsarten). **Auf Rissenstog.** Schauspiel in 4 Akten von Rudolf Herzog. Anfang 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.

Sonntag, den 22. Dezember. 24. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementsarten). **Die Hugenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Anfang 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag, den 23. Dezember. 11. Vorstellung außer Abonnement. **Prinzessin Herzlieb.** Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von Erika Grupe-Lörcher. Anfang 6 Uhr. Ende 1/9 Uhr.

Abonnentenvorverkauf am Mittwoch, den 18. Dezember, nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge A, B, C. Allgemeiner Vorverkauf von Donnerstag, den 19. Dezember, vormittags 9 Uhr an.

Eintrittspreise:

am 19. und 23. Dezember Balkon I. Abt. M. 2.50, Sperrsitze I. Abt. M. 2.—
am 21. Dezember Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—
am 15., 16., 17., 20. und 22. Dezember Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50.

Vorläufige Ankündigung.

Donnerstag, den 26. Dezember. 12. Vorstellung außer Abonnement. **Die Meistersinger von Nürnberg** in 3 Akten von Richard Wagner.

Abonnentenvorverkauf am Freitag, den 20. Dezember, nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge B, C, A. Allgemeiner Vorverkauf von Samstag, den 21. Dezember, vormittags 9 Uhr an.

Pforzheimer Goldwaren

* **Trauringe** ohne Lötfrage,
Herren- und Damenringe in allen Preislagen,
Uhrketten für Herren und Damen von **2 Mk.** an.

Kaiser-Passage 7a,
Karlsruhe.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute abend entschlief sanft meine liebe gute Mutter

Frau Karoline Duffner,

geb. Krauss,

Witwe des Grossh. Gymnasiumsleiters C. Duffner,

nach kurzer Krankheit im 89. Lebensjahr.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1907.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Geh. Oberregierungsrat Duffner,
Oberstaatsanwalt.

Trauerhaus: Kriegstrasse 49.

Die Beisetzung findet am Sonntag, den 15. Dezember, vormittags 12 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. Das Seelenamt am Mittwoch, den 18. Dezember, vormittags 9 1/2 Uhr, in der St. Stephanskirche.

Für Gewerbetreibende, Industrielle, Techniker etc.

XXXV. Jahrgang 1908.

Neueste

XXXV. Jahrgang 1908.

Erfindungen und Erfahrungen

auf den Gebieten der praktischen Technik, Elektrotechnik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, Land- und Hauswirtschaft.

Begründet von

Dr. Theodor Koller.

Herausgegeben und redigiert unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner von **Dr. L. Vanino.**
XXXV. Jahrgang 1908. Mit zahlreichen Illustrationen. Jährlich erscheinen 13 Hefte à 60 Pfg. Ein Jahrgang komplett gebunden kostet 7 M. 50 Pfg. Gebunden 9 M. 25 Pfg.
Ueberraschende Mannigfaltigkeit, Reichtum an praktischen Anweisungen, wichtige Erfahrungen aus der Praxis und praktisch-sachliche Beantwortung von technischen Fragen zeichnen diese Zeitschrift vor allen anderen aus. Dabei wird in derselben auf lohnende, konkurrenzlose, neue Erwerbsarten stets hingewiesen, so daß die Zeitschrift tatsächlich ein unentbehrlicher Ratgeber für alle Berufsarten ist. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Postanstalten und direkt aus

A. Hartlebens Verlag in Wien, I. Seilerstätte 19.

Probhefte werden gratis und franko geliefert.

3.1.

[6]

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 13. Dezember. Seine Königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag den General der Infanterie z. D. Freiherrn Roeder von Diersburg in Freiburg und den Kammerherrn Rupprecht Freiherrn Boedlin von Boedlinsau.

Nachmittags hörte Seine Königliche Hoheit die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Majors Freiherrn von Beauvais-Marcornay.

Ämtliche Mitteilung.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern vom 5. d. M. wurden die Revidenten Robert Williard, Josef Kamp, Jakob Breuning, bei der Landesversicherungsanstalt Baden zu Revisoren ernannt.

F. Arbeiterdiskussionsklub. Die Veschalle in der Blücherstraße war Dienstag abend wieder bis auf den letzten Platz gefüllt; die zahlreiche, fast nur aus Arbeitern bestehende Zuhörerschaft bewies am klarsten, wie groß innerhalb der Arbeiterklasse das Interesse für religiöse Fragen ist. Nachdem der erste Vorsitzende erklärt hatte, daß der Klub auch bei der Erörterung von religiösen Stoffen seine Unparteilichkeit wahren wolle, indem er jede Anschauung uneingeschränkt zu Wort kommen lassen werde, begann Herr Stadtpfarrer Jaeger mit seinem Vortrage über das Thema: "Der moderne Mensch und die Bibel". Als modernen Menschen bezeichnet der Redner denjenigen, der nicht anders kann, als modern denken. Der moderne Gelehrte wird zum modernen Menschen durch seine Wissenschaft, die ihn lehre, daß alles geschichtlich (natürlich oder geschichtlich) vor sich gegangen sei. Der moderne Arbeiter, der nicht Zeit genug und auch zu wenig Vorbildung habe, um als Forscher tätig zu sein, nimmt aber doch auch die Grundstimmung, "es geht alles geschichtlich zu", auf. An diesen so gestimmten modernen Menschen tritt immer wieder die Bibel heran. Die Bibel ist eine Bibliothek von 60 alten orientalischen Büchern in bunter Zusammenstellung. Vieles ist uns darin fremd; vor allem die dreistufige Welt und die vielen Wundergeschichten. Aber die häufig zu beobachtende Abneigung gegen die Bibel sei nicht durch den unmodernen Inhalt hervorgerufen — man lese ja auch andere unmoderne Bücher, wie die Ilias und Edda mit großer Freude —, sondern durch den Zwang, der verlangt, daß man die Bibel für heilig und unfehlbar halten müsse, trotz aller in ihr sich findenden Widersprüche. Man müsse auch bedenken, daß in der Bibel sich zahlreiche Sagen und Tendenzen finden, die als solche auch aufgenommen sein wollen, und daß eine Gestalt wie Jesus selbstverständlich von Anfang an, wie ja auch heute noch, von Dichtungen und Sagensträngen umschlungen wurde. Durch die Kritik der Bibel sei nichts Wertvolles oder Wesentliches vernichtet worden, wohl aber sei durch die Kritik die Ehrfurcht vor den Tatsachen und die religiöse Wahrhaftigkeit gestärkt sowie der wahre Glaubensbegriff wieder erweckt worden. "Glauben" heißt nicht "für wahr halten, was in der Bibel steht", sondern Glauben ist nur schlichtes, persönliches Vertrauen. Vertrauen kann jedoch nicht erzwungen werden. Wenn aber der Zwang beseitigt sei, dann erkennt man die Schönheit und auch die Wahrheit der Bibel, die mannhaft und sozial ist. Der deutsche moderne Arbeiter wird sich nun fragen müssen, wie kam es, daß er die Bibel, die mit ihm in eine Kerbe schlägt, so energisch abgelehnt hat. — An diese mit wahrer Begeisterung aufgenommenen Ausführungen schloß sich eine lange Debatte, in der gerade die zuletzt vorgelegte Frage besonders eingehend besprochen wurde. Zunächst legte Herr Landtagsabgeordneter dar, daß die atheistischen Arbeiter nicht die Schlechtesten seien. Die Kirche bietet eben den Arbeitern nicht die erhoffte Befriedigung. Wenn in der Kirche so gelehrt werden würde, wie es hier der Vortragende getan habe, so würden sicherlich die Arbeiter am Sonntag statt ins Wirtshaus zu gehen, das Gotteshaus besuchen. Wenn die Bibel so ausgelegt wird, wie in diesem Referat, dann würde gewiß die Abneigung der Arbeiter schwinden, und auch sie würden erkennen, daß aus der Bibel noch viel zu lernen sei. Die folgenden Diskussionsredner, die Herren Beck, Behring, Gentig, Frank und Schuler ergänzten in ihren Ausführungen noch die Stellungnahme des modernen Arbeiters zur Bibel, während Herr Dr. Fischer den Standpunkt des modernen Akademikers kennzeichnete. Mit Spannung sieht man dem nächsten Vortragsabend (Dienstag, den 17. Dezember 1907, abends halb 9 Uhr, Blücherstraße 20) entgegen, an dem Herr Pfarrer Jaeger das Thema: "Der moderne Mensch und der Gottesgedanke" behandeln wird.

Telegraphische Kursberichte.

13. Dezember 1907.

Table with multiple columns for New-York, Berlin (Anfang), Frankfurt (Mittags-Börse), Wien (Vorbörse), London (Anfang), Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss), Berlin (Nachbörse), Paris (Schluss), Frankfurt (Abendbörse). Includes various financial data like Silber, North Pacific, Kreditactien, etc.

Union-Brauerei

Karlsruhe * Telefon 264

empfiehlt ihre vorzüglichen, rezenten und wohl-
bekömmlichen

ff. hellen Export- u. dunklen Lagerbiere
in der Brauerei auf Flaschen gefüllt.

Gottesdienste — 15. Dezember.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

3. Advent.

Stadtkirche.

$\frac{1}{2}$ 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schloemann.
10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
 $\frac{1}{4}$ 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Schwarz.

Kleine Kirche.

$\frac{1}{2}$ 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Paul.
 $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Christenlehre: Herr Hofprediger Fischer.
6 Uhr: Vortrag des Herrn Reisepredigers Hauser von der Brüdergemeinde über: „Die Mission der Brüdergemeinde in Deutschostafrika am Nyassa.“

Schloßkirche.

10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.
4-6 Uhr: Versammlung des Jungfrauen-Vereins, im Konfirmandensaal Stefaniensstr. 22.

Johanneskirche.

$\frac{1}{2}$ 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.
 $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Hesselbacher.
 $\frac{1}{4}$ 12 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.
6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weber.

Christuskirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Jaeger.
 $\frac{1}{4}$ 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rohde.
6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Duhm.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20.

$\frac{1}{2}$ 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Duhm.
 $\frac{1}{4}$ 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Jaeger.

Lutherkirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
 $\frac{1}{4}$ 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Trenkle.

Gartenstraße 22.

$\frac{1}{2}$ 10 Uhr: Herr Oberkirchenratssekretär Blendinger.
 $\frac{1}{4}$ 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Kay.
Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Sigler.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

5 Uhr: Herr Hofdiakonus Kayser.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.)

$\frac{1}{2}$ 10 Uhr Gottesdienst } Herr Dekan Ebert.
 $\frac{1}{4}$ 11 Uhr Christenlehre }

Donnerstag, den 19. Dezember 1907:
8 Uhr abends: Herr Dekan Ebert.

Wochengottesdienste.

Mittwoch, den 18. Dezember 1907:

8 Uhr Stefaniensstraße 22: Herr Hofprediger Fischer.

Donnerstag, den 19. Dezember 1907:

5 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Paul.
8 Uhr Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.
8 Uhr Konfirmandensaal der Lutherkirche: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Evangelische Stadtmission,

Bereinshaus Adlerstraße 23.

$\frac{1}{4}$ 12 Uhr Kindergottesdienst Adlerstraße 23: Herr Stadtmisionar Lieber.

$\frac{1}{4}$ 12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Pfarrer Bender.

$\frac{1}{4}$ 12 Uhr Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Hilfsgeistlicher Sigler.

8 Uhr Jungfrauenverein von Frä. Weber, Erbprinzenstraße 12.

4 Uhr Jungfrauenverein der Schwester Lene, Adlerstraße 23.

$\frac{1}{2}$ 6 Uhr Lichtbildervorführung über armenische Greuel und armenisches Liebeswerk für Kinder.

8 Uhr Lichtbildervorführung über armenische Greuel und armenisches Liebeswerk für Erwachsene.

Dienstag, abends 8 Uhr, Bibelstunde, Augustastraße 3: Herr Sekretär Kachler.

Mittwoch, abends 8 Uhr, Allg. Bibelstunde: Herr Stadtm. Lieber. Predigttausgabe.

Donnerstag, abends 8 Uhr, Gebetsstunde für Frauen.

Christlicher Verein junger Männer,

Kreuzstraße 23.

Sonntag, abends 8 Uhr, Lichtbildervorführung über armenische Greuel und armenisches Liebeswerk.

Montag, abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, Singstunde.

Dienstag, abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, Bibelbesprechung für Männer.

Mittwoch, abends 8 Uhr, Turnabend.

Donnerstag, nachm. $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, christliche Bädervereinigung.

Donnerstag, abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, Bibelbesprechung der älteren und jüngeren Abteilung.

Samstag, abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, Gebetsstunde.

Die Räumlichkeiten des Christlichen Vereins junger Männer, sowie diejenigen des Jugendvereins sind jeden Abend von 8 Uhr, am Sonntag von 2 Uhr an geöffnet. Zum Besuche dieser Abende wird herzlichst eingeladen.

Vereinshaus Amalienstraße 77.

Vormittags $\frac{1}{4}$ 12 Uhr Sonntagsschule.

Nachmittags 3 Uhr biblischer Vortrag: Herr Stadtmisionar Ries.

Nachmittags 4 Uhr Jungfrauenverein.

Abends 8 Uhr Vortrag von Herrn Insp. Pfarrer Böhmerle über: „Verheißung und Erfüllung, an einem biblischen Beispiel erläutert.“

Montag abends 8 Uhr: Jugendabteilung.

Montag abends $\frac{1}{4}$ 9 Uhr: Blau-Kreuzverein.

Dienstag abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Bibelbesprechung im Männer- und Junglingsverein.

Mittwoch abends 8 Uhr allgemeine Versammlung: Herr Insp. Pfarrer Böhmerle.

Donnerstag abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr allgemeine Versammlung, Durlacherstraße 32. Fällt aus.

Donnerstag abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Gesangstunde (Männerchor).

Samstag abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Gebetsstunde.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schemm.

Katholische Stadt-Gemeinde.

3. Adventssonntag.

Hauptkirche St. Stephan.

$\frac{1}{2}$ 6 Uhr Frühmesse.

$\frac{1}{4}$ 7 Uhr Korateam.

$\frac{1}{2}$ 8 Uhr hl. Messe.

$\frac{1}{2}$ 9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt.

$\frac{1}{2}$ 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt.

$\frac{1}{2}$ 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

$\frac{1}{2}$ 3 Uhr Christenlehre für die Mädchen.

Während der Woche jeden Morgen Beichtgelegenheit.

Dienstag und Freitag 7 Uhr Korateam.

St. Verharduskirche.

6 Uhr Korate.

7 Uhr hl. Messe mit Generalkommunion der Männerkongregation, des Männervereins und Jugendvereins.

8 Uhr Singmesse mit Predigt.

$\frac{1}{2}$ 10 Uhr Hochamt mit Predigt.

11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.

$\frac{1}{2}$ 3 Uhr Adv. ntsandacht.

7 Uhr Männerkongregation.

Liebfrauenkirche.

$\frac{1}{4}$ 7 Uhr Korateam, nach demselben Generalkommunion für die Männer.

$\frac{1}{2}$ 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

$\frac{1}{2}$ 10 Uhr Amt mit Predigt.

11 Uhr hl. Messe.

$\frac{1}{2}$ 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen.

$\frac{1}{2}$ 3 Uhr Adventsandacht.

8 Uhr Müttervereinsversammlung mit Predigt.

St. Vincentiuskapelle.

$\frac{1}{4}$ 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

7 Uhr hl. Messe.

8 Uhr Amt.

$\frac{1}{2}$ 6 Uhr Segensandacht.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Beichtgelegenheit und Austeilung der hl. Kommunion.

$\frac{1}{2}$ 7 Uhr Korateam und Generalkommunion für Jünglinge und Jungfrauen.

$\frac{1}{2}$ 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

$\frac{1}{2}$ 10 Uhr Hochamt mit Predigt.

2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.

$\frac{1}{2}$ 3 Uhr Andacht zum guten Tod.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses.

10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Sander.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

11 Uhr hl. Messe.

St. Franziskusshaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche.

6 Uhr Beichtgelegenheit.

$\frac{1}{2}$ 7 und $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

$\frac{1}{2}$ 8 Uhr Korate mit Generalkommunion des Müttervereins.

$\frac{1}{2}$ 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.

$\frac{1}{2}$ 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.

2 Uhr Adventsandacht.

Stadtteil Müppurr (Festhalle).

9 Uhr Singmesse mit Predigt.

Vereinsversammlungen:

Sonntag, den 15. Dezember.

3 Uhr: Patronage.

4 Uhr: Jünglingsverein der Südstadt: Versammlung im Jockisshaus; 8 Uhr: ältere Abteilung im Grifflisch Weinstube.

4 Uhr: Jugendverein der Oststadt: Weihnachtsfeier mit Gesang, Tumen und Theateraufführung nebst Gabenverlosung im Saale des Hotel Monopol, Kriegstraße 28.

5 Uhr: Kathol. Arbeiterinnenverein.

$\frac{1}{2}$ 9 Uhr: Kathol. Gefellenverein.

Dienstag, den 17. Dezember.

$\frac{1}{2}$ 9 Uhr: Kathol. Arbeiterverein (Südstadt): Versammlung in Grifflisch Weinstube.

9 Uhr: „Fidelitas“, Verein Kathol. Kaufleute und Beamten: Vereinsabend. Gäste willkommen.

Donnerstag, den 19. Dezember.

$\frac{1}{2}$ 9 Uhr: Kathol. Gefellenverein: Religiöser Vortrag.

9 Uhr: Katholischer Leseverein: Vereinsabend im „Palmengarten“.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Aufseherkirche.

10 Uhr Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde

(Karlstraße 49 b).

Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Predigt.

Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 5 Uhr Predigt.

Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Vereine.

Montag abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Gebetsstunde.

Mittwoch abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Bibelstunde.

Herr Prediger S. Kiefer.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft

(Beierthimer Allee 4).

Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Predigt.

Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr Predigt.

Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr Jungfrauenverein.

Abends 8 Uhr Männer- und Jünglings-Verein.

Dienstag abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Gebetsversammlung.

Donnerstag abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Bibelstunde.

Herr Prediger Deeg.